



ASIEN: INDIEN

VARANASI, LUCKNOW & DELHI - DAS HISTORISCHE DREIECK

- > Aarti Zeremonie Varanasi
- > Tempel bei Sarnath
- > kulinarischer Abendspaziergang in Lucknow
- > Lucknow Residence der Britischen Raj
- > Asfi Imambara

Die Hauptstadt Indiens, Delhi, hat eine reiche historische und kulturelle Bedeutung. Hier beginnt der kurze Baustein, der Sie nach Varanasi und Lucknow bringt. Varanasi ist eine der ältesten Städte der Welt und das spirituelle Herz Indiens. Die Stadt liegt am Ufer des heiligen Flusses Ganges. Sie ist bekannt für die Ghats (Stufen die zum Ganges führen), die spirituelle Atmosphäre und die Zeremonien am Flussufer. Lucknow, die Hauptstadt des Bundesstaates Uttar Pradesh steht für seine architektonische Schönheit, die europäisch geprägte Geschichte sowie seine reiche kulinarische Tradition. Hier ist insbesondere die Awadhi-Küche zu erwähnen. Die Bara Imambara, die Chota Imambara und die ehemalige Britische Residenz sind nur einige der Highlights in Lucknow. Die Verbindung dieser Städte in einer Reise bietet einen faszinierenden Einblick in die Vielfalt der indischen Kultur, Geschichte und Spiritualität.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Ankunft in Delhi

Bei Ankunft erledigen Sie die Einreise, holen Ihr Gepäck ab und begeben sich zum Ausgang. In der Ankunftshalle werden Sie dann von einem Mitarbeiter empfangen, der Sie in das gebuchte Hotel bringt. Für diesen Baustein ist eine Unterkunft im nahen Aerocity Bereich vorgesehen. (10 Minuten max. entfernt). Da es sich um eine Individualreise handelt, kann hier ein Tag mit Besichtigungen hinzugefügt werden. Alternativ besteht die Möglichkeit zur Übernachtung bei einer indischen Familie mit all-inclusive Service.

2. Reisetag: Delhi-Varanasi

Nach dem Frühstück checken Sie aus dem Hotel aus und fahren die kurze Strecke zum nationalen Terminal, um den Flug nach Varanasi anzutreten.

Varanasi, oder Benaras, (auch bekannt als Kashi) ist eine der ältesten lebenden Städte der Welt. Die Bedeutung von Varanasi in der hinduistischen Mythologie ist nahezu unübertroffen. Der englische Schriftsteller Mark Twain schrieb einmal: "Benaras ist älter als die Geschichte, älter als die Tradition, sogar älter als die Legende und sieht doppelt so alt aus wie alle zusammen." Varanasi bietet jedem Besucher ein atemberaubendes Erlebnis. Die Strahlen der Morgendämmerung, die über den Ganges schimmern und die hohen Ufer kreieren eine ganz besondere Stimmung. Die Tempel und Schreine entlang des Ufers sind dann in einen goldenen Farbton getaucht. Seelenbewegende Hymnen und Mantras haben ebenso eine spirituelle Wirkung wie der Duft von Weihrauch, der die Luft erfüllt.

Später am Abend unternehmen Sie eine Bootsfahrt auf dem heiligen Ganges. Dabei werden Sie in der Dämmerung Zeuge der wunderschönen und fesselnden "Aarti-Zeremonie". Aarti" ist ein religiöses Ritual der Hindus, bei dem mit Ghee oder Kampfer getränkte Dochte einer oder mehreren Gottheiten dargebracht werden. Das abendliche Aarti wird jeden Tag bei Sonnenuntergang von Priestern durchgeführt. Dies zu sehen, ist ein absolutes Highlight in Varanasi.

Übernachtung: Rivatas by Ideal Hotel Deluxe Zimmer

3. Reisetag: Varanasi

Früh am Morgen begeben Sie sich auf eine Bootsfahrt auf dem Ganges. Sie führt vorbei an den Ghats, wo sich die Pilger auf den Stufen, die zum Fluss hinunterführen versammeln. Während die Stadt im magischen, nebligen Licht der Morgendämmerung zu leben beginnt, baden sie in den Wassern des heiligen Flusses Rückkehr zum Hotel für das Frühstück.

Varanasi ist die spirituelle Hauptstadt Indiens. Es wird angenommen, dass Buddha hier um 528 v. Chr. den Buddhismus begründete, als er seine erste Predigt im nahegelegenen Sarnath hielt. Der äußerst ruhige Ort ist einer der vier heiligen buddhistischen Stätten. Nach dem Besuch von Sarnath fahren Sie zum Seidenweberzentrum. Die Seidenweberei ist hier ein wichtiger Wirtschaftszweig. Varanasi ist in ganz Indien für die Herstellung von sehr feiner Seide und Banarasi-Saris bekannt.

Die Weberei wird in der Regel im Haushalt betrieben. Die meisten Weber in Varanasi sind Momin Ansari Muslime. Ansari bedeutet Arabisch so viel wie "Helfer". Seit Generationen haben sie ihr Handwerk vom Vater an den Sohn weitergegeben. Sie weben Seide von Hand auf raumgroßen, fußbetriebenen Webstühlen. Die Stoffe werden zu Sarees verarbeitet, die nur zu besonderen Anlässen getragen werden. Viele indische Mädchen träumen davon, an ihrem Hochzeitstag einen Saree aus Varanasi-Seide zu tragen.

4. Reisetag: Varanasi - Lucknow 320 km / 7 Std. Fahrt

Sie verlassen Ihr Hotel und fahren heute nach Lucknow. Unterwegs erfolgt ein Stopp für ein Mittagessen (eigene Kosten).

Lucknow ist eines der wichtigsten kulturellen Zentren des Landes. Lucknow wird auch liebevoll die Stadt der Nawabs genannt. Sie hat sich mit ihren Sitten, ihrer Poesie, Musik, ihren schönen Gärten und einer großartigen Architektur ihrer feinen Küche einen einzigartigen Status erobert. Außerdem ist die Stadt ein wahrer Gaumenschmaus, vor allem für nicht-vegetarische Gerichte. Besonders beliebt ist die Stadt bei indischen Feinschmeckern wegen ihrer saftigen Kebabs und duftenden Biryanis.

Bei einem kulinarischen Abendspaziergang können Sie die Köstlichkeiten der Awadhi-Küche kennenlernen. Bis heute verbringen die Menschen hier den größten Teil ihres Einkommens und ihrer Zeit in ihren Küchen. Lucknow ist ein Ort mit einer ganzen Kolonie von Köchen, genannt 'Bawarchi Tola'. Es gibt eine ganze Straße, in der man das Beste aus Lucknows eigenen, traditionellen Küchen finden kann. Es handelt sich um eine geführte Tour mit eigenem Besteck und einer Basisausstattung an Essgeschirr.

Übernachtung: Lebu Lucknow

5. Reisetag: Lucknow

Heute erkunden Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Lucknow. Beginnen Sie die Tour mit der La Martiniere School, die von dem Franzosen Generalmajor Claude Martin als palastartiges Haus entworfen wurde. Bis heute ist Claude Martin eine verehrte Persönlichkeit in der Stadt. Später besuchen Sie den Dilkusha Palace & Gardens, der von einem europäischen Architekten für den Nawab Sadat Ali Khan erbaut wurde. Der Nawab sah dieses Gebäude erst nach seiner Fertigstellung. Die ersten Worte, die ihm über die Lippen kamen, waren "Dil Khush Hua", was so viel bedeutet wie "Mein Herz ist erfreut". Deshalb wurde es treffend "Dilkusha" genannt.

Ein Teil des Palastes wurde übrigens auch als Entbindungsheim für die Ehefrauen der Nawabs genutzt. Eine Erinnerung an die Zeit der Britischen Raj bringt die Lucknow-Residenz. Diese weitläufige Anlage wurde zwischen 1780 und 1800 für den britischen Residenten errichtet. Es gab Krankenhäuser, Schulen, Wohn- und Verwaltungsgebäude. Während des ersten Unabhängigkeitskrieges von 1857 spielten sich hier dramatische Ereignisse ab. Noch heute zeugen die verfallenen Ruinen von den heftigen Unruhen des Jahres 1857.

Später erreichen Sie den Husainabad-Komplex. Der Clock Tower ist der höchste Uhrenturm Asiens und in mancher Hinsicht seinem Pendant "Big Ben" überlegen. Heute steht die Uhr unbeweglich, aber sie hat alle Zeiten miterlebt, die guten, die schlechten und die hässlichen. Sie besuchen außerdem das Babylon des Ostens. Die Husainabad Imambara (Chota Imambara) ist bekannt für ihre Schönheit und ihre Dekorationsstücke. Sie wurde 1840 erbaut und gilt bei den Einheimischen noch immer als heilige Adresse. Die wunderschönen Kronleuchter, Silbersitze, Sandelholzdekorationen und Kalligraphien an den Wänden sind sehr kreativ.

6. Reisetag: Lucknow - Delhi

Heute endet der Baustein mit Fahrt zum Flughafen. Flugverbindung: 6E-6281 11:00-12:10. Nach der Ankunft in Delhi werden Sie wieder im Empfangsbereich begrüßt und zu Ihrem Hotel begleitet, wo Sie sich bis zur Weiterreise oder Abreise aufhalten.

Tageszimmer: Novotel Aerocity Delhi Airport

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
14.01.2024	30.09.2024	✓	1.160 €
01.10.2024	30.04.2025	✓	1.238 €

Einzelzimmerzuschlag 412,- €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Unterkunft mit Verpflegung wie genannt
- > Eintrittsgebühren bei Besichtigung von Gebäuden
- > Bootsfahrt auf dem Ganges in Varanasi
- > Kulinarischer Abendrundgang in Lucknow
- > Service eines englischsprachigen Guides bei Besichtigungen
- > Mineralwasser bei Überlandfahrten und bei Besichtigungen
- > Begrüßung an Flughäfen
- > Transfers in klimatisiertem Fahrzeug

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Einzelzimmerzuschlag (388 €)
Bei 3 Reisenden 310,- €

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Visagebühren
- > Reise- und Auslandskrankenversicherung
- > Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- > Persönliche Ausgaben wie Telefon, Wäsche, Alkohol, Massagen
- > Kamera/Video Gebühren bei Gebäuden
- > Trinkgelder
- > Flugtickets (Inlandsflüge Delhi-Varanasi & Lucknow -Delhi ca. 200,- €)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: beliebig

ATMOSFAIR



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Danke, dass Sie helfen das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Indien entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **2237 kg**. In Ihrem Reisepreis ist die Kompensation dieser Emissionen bereits inkludiert. Mit diesem Beitrag unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 30 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei Privatreisen kann gegebenenfalls eine andere Zahlungsmodalität anfallen, sofern dies vom Leistungsträger im Urlaubsland gefordert wird.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Auf Wunsch kein ein Deutsch sprechender Guide bei den Besichtigungen gebucht werden (optional)

Einreise & Gesundheit

- > Für die Einreise nach Indien sind keine Impfungen vorgeschrieben. Wir empfehlen jedoch eine Schutzimpfung gegen Tetanus, Hepatitis A&B, Polio, Enzephalitis sowie Tollwut. Zur Vorbeugung von Darmerkrankungen auch eine Cholera Schluckimpfung. Sprechen Sie vor der Reise mit Ihrem Arzt.

Generelle Hinweise

- > Auf Wunsch kann ein Deutsch sprechender Guide bei den Besichtigungen gebucht werden (optional).
- > Die Hotelauswahl beruht auf guten Mittelklasse Hotel ab 4 *
- > Als Privatreise können wir Ihnen auch Luxus- sowie Heritage Unterkünfte empfehlen.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.